

Musikalien-Verlegern

[20195.] halte ich die in meinem Verlage erscheinende „Tonhalle“ zur Insertion empfohlen. Durch seinen gediegenen Inhalt, seine außerordentliche Vielseitigkeit und seine vorzüglichen Portraits der hervorragendsten Componisten, Virtuosen, Sänger etc. hat sich dieses Blatt bereits seit der kurzen Zeit seines Bestehens einen großen Leserkreis erworben, so daß es ohne Zweifel das gelesenste aller gediegenen musikalischen Blätter sein dürfte. Preis der 2esp. Nonpareille-Zeile: 2 Nkr.

Leipzig

A. G. Payne.

Wichtig für katholische Handlungen.

[20196.]

1000 Exemplare Kistemakers Neues Testament gebunden kann ich billig verkaufen.

Offerten im Ganzen oder Einzelnen sehe baldigst entgegen.

Leipzig, im August 1868.

Bernhard Hermann.

Affocié-Gesuch.

[20197.]

Zu einer sehr gut eingerichteten, im besten Betriebe stehenden, rentablen und zur größeren Ausdehnung geeigneten Buchdruckerei, wobei auch ein Laden sich befindet, wird ein Theilhaber mit 6-10000 Gulden Einlage, welche durch das Geschäft versichert werden kann, gewünscht. — Auch wird dieselbe um den Preis von 18,000 Gulden verkauft. — Offerten werden unter der Chiffre A. Z. 215. poste restante Augsburg erbeten.

Notiz für die Herren Verleger.

[20198.]

Um Irrungen vorzubeugen, erlaube ich mir zu bemerken, daß ich die mir früher zugehörige J. Diernfellner'sche Universitätsbuchhandlung mit Neujahr 1868 ohne Activa und Passiva an Herrn C. Froemer v. Züllichau verkauft habe, laut Circular vom 20. April 1868. Die Saldo aus Rechnung 1867 sind sämtlich voll bezahlt, die wenigen aus Rechnungsdifferenzen herührenden Beträge werden, sobald die Richtigkeit derselben constatirt ist, von mir nachbezahlt werden, und hat hierfür der jetzige Inhaber des Geschäfts nicht aufzukommen.

Freiburg i/Br., Juli 1868.

Babette Diernfellner.

[20199.] Der Unterzeichnete durch seine Illustrationen zu vielen wissenschaftlichen Werken bekannt, empfiehlt den geehrten Herren Verlegern sein naturhistorisches Atelier

sowohl für Zeichnung als Lithographie. In Verbindung mit einer hiesigen renommirten Kunstdruckerei übernimmt er die vollständige Herstellung — Entwurf, Zeichnung, Lithographie, Colorit — naturhistorischer Abbildungen in jeglicher Richtung in Schwarz- und Buntfarbendruck. Präcision in der Ausführung, möglichst rasche Herstellung und solide Preise zusichernd, sieht gewogenen Aufträgen entgegen

Berlin, Juli 1868.

G. F. Schmidt, Professor. Neuenburger Str. 4.

[20200.] Verleger von

Kathol. Stenograph. Gebetbüchern bittet um Einsendung 1 Expl. à cond. die J. Lütens'sche Buchh. in Meppen.

An die Herren Verleger!

[20201.]

Bezugnehmend auf mein Circular vom 1. Juni d. J. erlaube mir den Herren Verlegern die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn L. Breitschuch hier die Auslieferung und Besorgung sämtlicher Journale, Zeitschriften, Monatshefte, Lieferungswerke etc., welche von der L. Breitschuch'schen Buchhandlung ausgegeben wurden, und überhaupt den Kundenkreis übernommen habe*). Continuationen habe theilweise bereits verschrieben; ich bitte jedoch, mir im Allgemeinen sämtliche Fortsetzungen (wenn nicht in Rechnung — gegen baar) in bisher der Breitschuch'schen Buchhandlung gelieferter Anzahl unter der Bedingung, daß nicht Abgesetzte binnen 4 Wochen remittiren zu dürfen, gefälligst schleunigst übersenden zu wollen.

Gestützt auf die Referenzen, welche ich meinem Circular s. J. beifügte, bitte ich die geehrten Verlags-Handlungen, die mir wegen Contoeröffnung noch keine Mittheilung haben zugehen lassen, nochmals um gütige Antwort.

Hochachtungsvoll

Zittau, den 20. Juli 1868.

Eugen Sauer,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

*) Bestätigt hiermit L. Breitschuch.

[20202.] Zu dem soeben in meinem Verlage erschienenen Buche:

Die Hetären aller Zeiten und Völker

mit

besonderer Berücksichtigung der für Berlin schwebenden Sittenfrage

von

Dr. Philipp Löwe.

worüber ausführliche Prospekte versandt wurden, stelle ich denjenigen Handlungen, welche laut Verlangzetteln Partien bestellen,

Placate

zur Verfügung, und bitte bei der Verschreibung zu verlangen.

Achtungsvoll und ergebenst

W. Logier's Buchhandlung (C. Plahn) in Berlin.

[20203.] Die Herren Verleger von neueren Werken über Strohpapierfabrikation ersucht um gef. sch. Uebersendung 1 Expl. à cond. Minden. Volkering's Buchhdlg. (A. Hufeland.)

Strohappapen

[20204.] ausgezeichnete Qualität liefere ich im Gewicht von 10 Loth und stärker bei Partien zu 28 Thlr pro 1000 Pfd. franco Bahnhof Lippstadt.

Proben stehen zu Diensten.

Lippstadt, 29. Juli 1868.

Aug. Staats,

Affocié einer Strohappapier-Fabrik.

Leipziger Börsen-Course am 3. August 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of gold and silver coins (Kronen, Zpf., Augustdor, etc.) and their prices.

* Der K. S. Verordnung vom 15. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mpf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing various publications and their authors, organized by date and publisher.